

Medienkonzept Grundschule am Wasserquell Oldenburg in Holstein

Stand Oktober 2021

Grundgedanken

Die Grundschule am Wasserquell (GSaW) wird von durchschnittlich 270 SuS im Alter von durchschnittlich 6 bis 11 Jahren besucht. Der Besuch der Grundschule ist für die SuS ein bedeutender Schritt ins Leben. Das schulische Lernen, von ersten Anforderungen der Alphabetisierung bis zum altersgemäßen Agieren in verschiedensten Lernbereichen, sowie der Kontakt mit verschiedenen Mitmenschen und deren unterschiedlichen Lebensweisen, stellt eine große Herausforderung für die SuS dar. In zunehmendem Maße wird die Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder von den digitalen Medien durchdrungen, sowohl sozial, spielerisch als auch zum Wissenserwerb.

Daher muss die Grundschule der besonderen Herausforderung gerecht werden ein ausgewogenes Angebot verschiedenster Lerninhalte und -medien kindgerecht und zielführend im ausgewogenen Maße anzubieten.

Pädagogischer Ausblick

Das Lernen in der Grundschule ist geprägt von abwechslungsreichen Methoden und kindorientierten didaktischen Konzepten, die die verschiedenen Lerntypen der SuS ansprechen und emotionale Verknüpfungen zu den Lerninhalten ermöglichen. Dies wird durch den variablen Einsatz von diversen Lernmedien erreicht, zu denen auch die digitalen Medien gehören.

In der Grundschule sollte daher auf ein ausgewogenes Verhältnis von „analogem Lernen“ und der Begegnung und Nutzung der digitalen Medien, einschließlich der Medienerziehung und -kompetenz, geachtet werden.

Bestandsbeschreibung (Stand Oktober 2021)

- Flexibel einsetzbare Endgeräte und genügend Präsentationsgeräte in ausreichender Zahl können zunehmend bereitgestellt und im Unterricht genutzt werden (z.Z. 5 Smartboards und 20 Laptops).
- WLAN ist im gesamten Schulgebäude intern zugänglich.
- Jeder Klassenraum hat 3 feste Computer-Arbeitsplätze mit Zugang zu zentralen Druckern.
- Computer-Arbeitsplätze für die Lehrkräfte im Lehrerzimmer und Kopierraum.
- Diverse Lernsoftware auf den Endgeräten.

Planungsziel ist eine „kreidefreie Schule“ mit einem Smartboard in jedem Unterrichtsraum und 50 flexible Endgeräte für den Gebrauch durch die Schülerinnen und Schüler. Die Medienentwicklung der Grundschule am Wasserquell ist somit im Schulentwicklungsprozess inkludiert.